

NIEDERSCHRIFT

über die 20. Sitzung des Gemeinderates
am Montag, 27.08.2007, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Aichner, Meinrad Dr.
Annegarn, Heiner
Brandt, Ulrich
Breuer, Mathilde
Cappenberg, Alwine
Eisel, Peter
Erpenbeck, Wilhelm
Füssel, Michael
Gebühr, Gabriele
Haverkamp, André
Hoffstädt, Jürgen
Hokamp, Andrea
John, Kai
Läkamp, Karin
Löckener, August
Möllenbeck, Elmar
Neumann, Jochem
Rowald, Bernhard
Stratmann, Werner
Wördemann, Hildegard
Wördemann, Hubert

von der Verwaltung

Schindler, Joachim

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Dieckmann, Werner
Horstmann, Heinz-Hugo
Kock, Heinz
Schmidt, Ulrike
Stöcker, Uwe
Zumhasch, Heinz-Josef

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:15 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

BM Hoffstädt eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Schindler wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

4. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Anfragen gestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Demografie-Training

Das 1. Modul des Demografie-Training kann an dem vereinbarten Termin, Samstag, 08.09.2007, leider nicht stattfinden. Es ist sinnvoll, dass die Moderatorin alle drei Module in einer Kommune durchführt. Da die Referentin Kerstin Schmidt diesen Termin jedoch aufgrund einer aktuell aufgetretenen Terminkollision nicht wahrnehmen kann, findet im Monat September kein Demografie-Training statt. An den beiden anderen vereinbarten Termine am 20. Oktober und 17. November 2007 finden dann die ersten beiden Module statt. Das dritte Modul wird angehängt und findet voraussichtlich am Samstag, 26. Januar 2008 statt.

2. Partizipationsprojekt „Miteinander sind wir stark“

Das Jugendwerk Ostbevern e. V. führt ab September 2007 in Kooperation mit der Gemeinde Ostbevern und der Stadt Loburg ein vom Landschaftsverband Westfalen-Lippe gefördertes Partizipationsprojekt unter dem Motto " Miteinander sind wir stark" durch. Bestandteil dieses Projektes sind Schulungen für Jugendliche im Alter von 14-17 Jahren sowie Partizipationsprojekte für Ostbevern und Loburg. Da das Thema "Partizipation: Mitwirkung und Beteiligung" Einzug in alle Lebensbereiche erfahren soll, möchte ich Sie zu einer Informationsveranstaltung einladen. Diese findet

statt am Mittwoch, 19.09.2007, von 19.00 – 21.00 Uhr im Edith-Stein-Haus, Bahnhofstraße 2, 48346 Ostbevern.

Referent an diesem Abend ist Herr Bernward Benedikt Jansen (Partizipationsmanager, Landschaftsarchitekt und Stadtplaner) aus Hamburg.

Diese Veranstaltung ist untergliedert in drei Bereiche:

- a) Partizipation: Was bedeutet dies?
Einführung in Beteiligung anhand von Rechten und Methoden
- b) Vorstellung der Ausbildung, an der Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren aus Ostbevern und Loburg teilnehmen
- c) Vorstellung der Schulungsteilnehmer aus Ostbevern

Zu dieser Veranstaltung lade ich Sie freundlich ein.

3. Regionaler Wettbewerb um die Förderung regionaler Entwicklungsstrategien zur Entwicklung des ländlichen Raums in NRW (Programm LEADER)

Im Rahmen der neuen EU-Förderung (2007 – 2013) hat das Land NRW ein Programm „Ländlicher Raum“ aufgelegt, das u. a. unter der Bezeichnung LEADER Fördermöglichkeiten für die regionale Zusammenarbeit im kreisangehörigen Raum eröffnet. Die Programminhalte sind seit Mitte Juli d. J. bekannt. Anträge auf Beteiligung an diesem Förderprogramm müssen bis Ende September d. J. beim Ministerium eingereicht werden. Es sollen im Zeitraum 2007 – 2013 insgesamt bis zu 13 Regionen in NRW mit einem Betrag von bis zu 1,6 Mio. € gefördert werden.

Im Kreis Warendorf haben unter der Federführung der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf und unter Beteiligung des Kreises Warendorf die BürgermeisterIn der Städte / Gemeinden Beelen, Everswinkel, Sassenberg, Telgte, Warendorf, Ennigerloh (mit den Ortsteilen Enniger, Ostenfelde und Westkirchen), Drensteinfurt (mit dem Ortsteil Rinkerode), Sendenhorst (mit dem Ortsteil Albersloh) und Ostbevern die Initiative ergriffen und einen Förderantrag mit folgenden Themenschwerpunkten vorbereitet:

- Thermische Nutzung biogener Reststoffe (z. B. Heckenschnitt)
- Tourismus und touristische Vermarktung
- Dorfentwicklung; Sicherstellung der Grundversorgung in kleinen Ortsteilen

Es ist noch nicht festgelegt, mit welchem finanziellen Aufwand die einzelnen Themenbereiche umgesetzt werden sollen bzw. welche Kommunen sich daran beteiligten. Dieses bleibt noch zu klären.

Es bleibt zudem abzuwarten, ob der LEADER-Antrag einen Zuschlag erhält, weil mehr als 25 Anträge erwartet werden und nur bis zu 13 Anträge aufgrund der begrenzten EU-Mittel positiv beschieden werden.

Zu gegebener Zeit wird über den Sachstand erneut berichtet.

**6. Fusion der Energieversorgung Ostbevern GmbH & CO KG mit der Stadtwerke Telgte GmbH & CO.KG und der Stadtwerke Ennigerloh GmbH
Vorlage: 2007/142**

VA Schindler:

Zwischenzeitlich liegen die Schreiben des Kartellamtes sowie der Kommunalaufsicht mit den Feststellungen vor, dass gegen die beabsichtigte Fusion keine Bedenken erhoben werden.

RH Neumann:

Wie ist der Stand der Überlegungen, kleinere Fraktionen an den Beratungen des Aufsichtsrates der Stadtwerke ETO GmbH & CO.KG (ETO) künftig zu beteiligen?

BM Hoffstädt:

Der Gesellschaftsvertrag der ETO sieht bis zur Kommunalwahl 2009 die Beibehaltung der derzeitigen Sitzverteilung vor. Bis zur Kommunalwahl 2009 möge die Politik für alle drei Kommunen eine vom bisherigen Zuteilungsanspruch nach d'Hondt abweichende Regelung vereinbaren. In jedem Fall sei aber das zur Beschlussfassung vorliegende Vertragswerk nicht an Bedingungen zu knüpfen. Ein Beschluss in Sachen Beteiligung kleinerer Fraktionen müsse deshalb gesondert gefasst werden.

RH Brandt:

Gespräche hinsichtlich einer Beteiligung kleinerer Fraktionen werden grundsätzlich begrüßt. Die Abstimmung der in den drei Kommunen vertretenen CDU-Fraktionen hierzu ist bereits angelaufen. In der Kürze der Zeit ist eine Entscheidung vor Vertragsunterzeichnung allerdings nicht möglich.

RH Füssel:

Das Angebot über Informationen aus dem Aufsichtsrat hinsichtlich seiner Person wie auch des Herrn Eisel besteht weiterhin. Im Übrigen wird in der BBO über die Entwicklung auch weiterhin zeitnah berichtet.

RH Haverkamp:

Der gesondert zu fassende Beschluss im Sinne einer Absichtserklärung könnte in der heutigen Sitzung gefasst werden und wie folgt lauten:

„Der Rat der Gemeinde Ostbevern wird darauf hinwirken, bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2009 im Einvernehmen mit den anderen Vertragspartnern (Stadt Ennigerloh, Stadt Telgte, Thüga, RWE) eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in der Weise herbei zu führen, dass alle Fraktionen im Aufsichtsrat der Stadtwerke ETO GmbH & CO. KG vertreten sind.“

BM Hoffstädt lässt über eine entsprechende Erweiterung der Tagesordnung wie folgt abstimmen:

Die Tagesordnung für die öffentliche Sitzung wird um den TOP 7 „Absichtserklärung zur Beteiligung aller im Rat vertretenen Fraktionen im Aufsichtsrat der Stadtwerke ETO GmbH & CO. KG“ erweitert. Der bisherige TOP 7 „Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung“ wird Punkt TOP 8.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Der Fusion der Energieversorgung Ostbevern GmbH & CO KG mit der Stadtwerke Telgte GmbH & CO.KG und der Stadtwerke Ennigerloh GmbH zur neuen Stadtwerke ETO GmbH & CO. KG wird grundsätzlich zugestimmt.

Die gemäß § 107 Abs. 5 GO NW für die Fusion erforderliche Marktanalyse wird im Rahmen des Beteiligungsverfahrens nach § 107 Abs. 5 Satz 2 GO NW zur Kenntnis genommen (Anlage 1).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

7. **Absichtserklärung zur Beteiligung aller im Rat vertretenden Fraktionen im Aufsichtsrat der Stadtwerke ETO GmbH & Co. KG**

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern wird darauf hinwirken, bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2009 im Einvernehmen mit den anderen Vertragspartnern (Stadt Ennigerloh, Stadt Telgte, Thüga, RWE) eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in der Weise herbei zu führen, dass alle Fraktionen im Aufsichtsrat der Stadtwerke ETO GmbH & CO. KG vertreten sind.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei 1 Enthaltung

8. **Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

RH Erpenbeck:

Es sollte überlegt werden, in Höhe des Kreisverkehrs an der B 51 bereits ein Hinweisschild für die Fa. Vosso anzubringen.

RH Erpenbeck:

Wird die Spedition Kühn am Standort Ostbevern bleiben?

BM Hoffstädt:

Wie in persönlichen Gesprächen geäußert und in der Presse zu lesen war, wird die Fa. Kühn den Standort im GE Nord neben dem neuen Standort in Münster beibehalten.

RH Erpenbeck:

Am Lengericher Damm in Höhe der Eichendorff-Siedlung weist immer noch ein Schild „Splitt“ auf eine Gefahrenstelle hin, obwohl die Maßnahme schon längst abgeschlossen ist.

RF Läkamp:

Ist die Brücke über die Bever an der Telgter Straße einer technischen Prüfung unterzogen worden?

BM Hoffstädt:

Die Brücke an der Telgter Straße ist im Rahmen der notwendigen Prüfungen ebenfalls untersucht worden.

RH Haverkamp:

Das Angebot einer Ergänzungslieferung zum NKF-Haushalt, bei der nur die veränderten Seiten ausgetauscht werden müssen, ist gut und spart Kosten. Es sollte deshalb beibehalten werden.

Auf die rechtzeitige Einstellung der Niederschriften im Internet ist zu achten.

BM Hoffstädt:

Es hat sich um einen Softwarefehler gehandelt, der abgestellt wird. Außerdem wird die Veröffentlichung im Internet künftig kontrolliert.

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister

Joachim Schindler
Schriftführer